

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Fährt einer gar noch Skeleton,  
daß einem trümlig wird davon,  
trinkt er gern  
Punsch-

## RIVELLA

RIVELLA-Punsch ist der einzige Punsch, der Milchzucker, Milchsalze, Milchsäure naturrein enthält.



40  
Das Einmaleins, das kannst Du schon;  
doch eins weißt Du noch nicht, mein Sohn:  
Nur SCHWEIZER MÖBELN leihst der Tell  
die ARMBRUST – heute aktuell!

**Rössli-Rädi** vor züglich  
nur im Hotel Rössli Flawil



Marcel Fabi's  
**Volière**  
das Spezialitätenrestaurant  
in LUZERN  
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof

**Samedan**  
4 km von St. Moritz u. Pontresina

Sonne, Ruhe  
Erholung  
Alle Wintersporten

Prospekte durch den Kurverein

# DIE FRAU



unterm Arm, wieder heraus. «Mein Glück, daß es regnet!» denkt sie und geht. «Wenn die Nummern wechseln, komme ich dran ...», will ich denken, aber da stürmt eine ältere Frau vom Lande ins Vestibül, aufgeregt, mit einem triefenden Regenschirm unterm Arm, sieht sich hastig um, stürzt sich auf einen Koffer an der Wand und tritt, glückstrahlender als je zuvor, mit Schirm und Koffer in den Regen hinaus. R. P.



Giovannetti

«Nid Beeri – Meyerbeer!»

ICH WECHSLE  
DEN COUTURIER

Also Bethli, Hand aufs Herz, bist Du nicht auch daß erstaunt, daß es in unseren Gauen so mängi weibliche Wesen gibt, die anscheinend ihre gesamte Garderobe immer direkt von Herrn Dior bezogen haben? Denn – wie anders wäre es sonst zu verstehen, daß sich all' die Guten so schrecklich über die Bohnen-ohne-Speck-Linie vom Christian ergelstern, ihre Entrüstung sogar gedruckterweise in die verschiedenen Gazetten überborden lassen und alles in allem so tun, als handle es sich bei diesem neuen Modescherz um ein weiteres, düsteres Kapitel zum Untergang des Abendlandes.

Also, mir gefällt diese Bohnenlinie auch nicht, obschon ich mich bis dato immer vollständig beim Herrn Dior eingekleidet habe (nur die Küchenschürze ist nicht aus seiner collection). Sein Mo-

### FUNDBUREAU GENF

Gemischt sind die Gefühle, wenn man vor den Türen eines Fundbureaus sitzt. Man schaut auf die Nummer in seinen Händen und auf die steigenden Nummern über den Türen gegenüber. So auch ich.

48–50. Ueber der einen Tür haben die Nummern gewechselt. Eine ältere Frau vom Lande tritt glückstrahlend mit dem wiedergefundenen Koffer heraus und verschwindet. Eine Minute – und sie steht wieder vor derselben Tür, ängstlich. Sie schaut sich um, stellt den Koffer etwas beiseite, tritt ein und kommt sogleich, glückstrahlender noch als vorher, mit dem dort stehengelassenen Regenschirm